

Kinotipp:

DIE TRIBUTE VON PANEM



„Die Tribute von Panem – Mockingjay Teil 2“, USA 2015 mit Jennifer Lawrence und Donald Sutherland

Deutscher Kinostart: 19.11.2015
Länge: 137 Minuten

Mockingjay heißt „Spotttölpel“ – das ist nicht ganz unwichtig, wenn man „Die Tribute von Panem – Mockingjay Teil 2“ verstehen will. Dieser letzte von vier Filmen läuft zurzeit in unseren Kinos und schließt die „TRIBUTE VON PANEM-SAGA“ ab.

Dabei geht es um Katniss Everdeen (Jennifer Lawrence), die sich immer mehr als Hoffnungsträgerin und Heldin profiliert hat. Jetzt ist ihr Ziel, die Macht von Präsident Snow (Donald Sutherland) zu beenden. Er regiert mit unglaublicher Härte und Brutalität über ein Reich, das in Distrikte aufgeteilt ist. Immer wieder veranstaltet er „Hungerspiele“, bei denen die Kandidaten aus den verschiedenen Distrikten kommen und letztlich nur der Sieger überleben kann.

„Ich kann auch alle hinrichten lassen, doch lieber sind mir die Spiele“, hat Präsident Snow in einem früheren Teil mal gesagt. Jetzt erwarten alle, die sich gegen diesen Präsidenten verbündet haben, furchtbar ausgedachte Fallen, die gerade im Umkreis von Snow zahlreich versteckt sind. Das Ganze läuft mit etwas Überlänge auf 137 Minuten ab, enthält manch ruhige Szenen, ist aber keine Minute langweilig. Zudem geht es in „Mockingjay Teil 2“ nicht nur um Präsident Snow, der sein Volk als Tölpel verspottet und hinterhältig mit ihm umgeht. Es geht auch um Fragen, die dahinter stecken:

Wo liegen Gefahren für die Demokratie? Läuft die Linie zwischen Gut und Böse nicht auch bei manchem Freund / mancher Freundin mitten hindurch? Eine Differenzierung, die man in einem solch aufwendigen Mainstream-Film eigentlich gar nicht sucht. Das gelingt auch mit einem ausgezeichnet besetzten Darsteller-Ensemble: Neben Jennifer Lawrence als Katniss Everdeen und Donald Sutherland als diabolischem Präsidenten Snow brillieren Josh Hutcherson als mittels Gehirnwäsche manipulierter Freund Peeta und Julianne Moore als machtorientierte Gegenpräsidentin Alma Coin.

Auch die Bilder sind wahrlich „sehenswert“. Den Computertick merkt man kaum und die oft in Grau- und Brauntöne getauchten Bilder verfehlen ihre Wirkung sicherlich nicht.

Alles in allem: „Die Tribute von Panem – Mockingjay Teil 2“ ist gut gemachtes Unterhaltungskino mit Tiefgang, durch das man nicht nur mit Jugendlichen auch trefflich über Demokratie und ihre Gefährdungen diskutieren kann.

Thomas Bohne, Mitglied der Katholischen Filmkommission